



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023

Challenger Global Fonds

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. K1433

Der vorliegende Bericht für den Umbrella-Fonds
«Challenger Global Fonds»
umfasst folgenden Teilfonds:

- Challenger Global Four Fonds

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Teilfonds Challenger Global Four Fonds	7
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	7
Währungs-Übersicht des Teilfonds	7
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	7
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	7
Vermögensaufstellung des Teilfonds	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	10
Vermögensentwicklung des Teilfonds	10
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	10
Anhang zum Jahresabschluss	11
Prüfungsvermerk	15
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	18

Der Fonds Challenger Global Fonds besteht zum 31. Dezember 2023 ausschließlich aus dem Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds.

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Basisinformationsblätter, sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Basisinformationsblätter sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2022) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds und alle seine Teilfonds unterliegen Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

bis zum 30. September 2023:

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Marc-Oliver Scharwath
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Dr. Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Generalbevollmächtigter
Fürstlich Castell'sche Bank
Würzburg/Deutschland

seit dem 1. September 2023:
Karen Armenakyan (Mitglied des Aufsichtsrats)
Bereichsleiter Vermögensverwaltung und
Wertpapiere
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

Investmentberater

für den Teilfonds Challenger Global Four Fonds

Dr. Thilenius Management GmbH
Luise-Benger-Straße 15
D-70239 Stuttgart
www.thilenius.de

Register- und Transferstelle

bis zum 5. März 2023:
European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

seit dem 6. März 2023:
Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Verwahrstelle

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
www.mmwarburg.de

Zahlstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

1. Allgemeiner Teil

Das wirtschaftliche Umfeld des Jahres 2023 war durch hohe Inflation infolge des Ukrainekrieges und durch hohe Zinsen stark belastet.

Die Aktienmärkte der westlichen Industrieländer fielen im ersten Quartal wieder in die Nähe der früheren Tiefstände vom Herbst 2022 zurück. Dann ergab sich ab März/April der Beginn eines Aufschwungs mit großen Schwankungen im Sommer. Trotz weiter steigenden Zinsen stiegen auch die Aktienmärkte in den westlichen Industrieländern durch die Aussicht auf Zinssenkungen ab etwa dem 2. Halbjahr 2024. Die Märkte tendieren dazu, Zinssenkungen ungefähr 6 bis 9 Monate vorweg zu nehmen.

Als dann am 7. Oktober der Nahostkrieg ausbrach, bestand die Sorge, dass der Krieg in einem Flächenbrand andere Länder erfassen und dem ein weiteres arabisches Ölembargo folgen könnte, ähnlich wie genau 50 Jahre vorher im Jom-Kippur-Krieg 1973. Diese Aussicht wog schwer auf den Öl-, Zins- und Aktienmärkten. Der Ölpreis schoss bis auf 95 pro Barrel hoch und die 10-jährige Dollar Staatsanleihe erreichte 5 %.

Als sichtbar wurde, dass der Nahostkrieg sich zunächst jedenfalls nicht weiter ausbreiten dürfte, machte sich ab Mitte Oktober eine optimistischere Sicht Platz. Die 10-jährige US-Dollar-Staatsanleihe fiel bis auf eine Rendite von ungefähr 4 % p.a., die Aktienmärkte in Europa und USA erholten sich kräftig und erreichten kurz vor Jahresende Jahreshöhepunkte von etwa 17000 Punkten im DAX und 4800 Punkten im S&P 500.

Im Jahr 2024 kommen jetzt in den beiden großen Märkten Zinssenkungen ab etwa der Jahresmitte in den Blick.

Am Jahresende 2023 waren die Inflationsraten in den großen Wirtschaftsräumen auf Werte zwischen 3 und 4 % zurückgegangen, was Zinssenkungen im Jahr 2024 als realistische Annahme erscheinen läßt. Dem hat auch die Anlagepolitik Rechnung zu tragen.

2. Anlageziele und Anlagepolitik

Der Challenger Four Fonds investiert mindestens 60 % in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, die von Emittenten mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) begeben werden, und die auf frei konvertierbare Währungen lauten. Dies wurde auch im Jahr 2023 beibehalten. Aufgrund der Kursrückgänge an den Aktienmärkten ist der Anteilswert gefallen. Bis zu 49 % des Teilfondsvermögens können in fest- und variabelverzinslichen Wertpapieren sowie in Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, angelegt werden.

Das Teilfondsvermögen kann bis zu 40 % in Vermögenswerten angelegt werden, welche an Börsen oder geregelten Märkten von Staaten gehandelt werden, die nicht Mitgliedsstaaten der OECD sind. Dies können auch Anlagen in Wertpapieren von Gesellschaften sein, die ihren Sitz in Schwellenländern haben. Anlagen in Vermögenswerten, die von Emittenten aus Osteuropa begeben werden, sind ausgeschlossen.

Im Interesse einer möglichst günstigen Wertentwicklung können unterschiedliche Anlageschwerpunkte auf den jeweiligen internationalen Finanzmärkten gebildet werden.

Der Teilfonds darf Derivate zu Absicherungszwecken und zur effizienten Portfolioverwaltung einsetzen. Als weitere Techniken und Instrumente kann der Teilfonds Wertpapierleihe- und Wertpapierpensionsgeschäfte im Sinne von Artikel 4 Nr. 7 des Verwaltungsreglements einsetzen. Soweit Derivate im Sinne von Artikel 4 Nr. 3 g) des Verwaltungsreglements eingesetzt werden, müssen die betreffenden Anlagebeschränkungen von Artikel 4 des Verwaltungsreglements berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen des Verwaltungsreglements von Artikel 4 Nr. 8 betreffend Derivate, Artikel 4 Nr. 9 betreffend Sicherheiten und Wiederanlage von Sicherheiten sowie Artikel 4 Nr. 10 Risikomanagementverfahren bei Derivaten zu beachten.

3. Anlagestrategie und Ergebnis

Anlagestrategie ist, durch Kaufen und möglichst langes Halten von vorzugsweise wenig zyklischen konsumnahen Wachstumswerten mit einem ansprechenden und konstantem Wachstum des Gewinns pro Aktie im Durchschnitt mehrerer Jahre über dem Durchschnitt des jeweiligen Gesamtmarktes gute Ergebnisse unabhängig von den gängigen Indices zu erzielen. Im Berichtsjahr wurde dies im wesentlichen durch Käufe US-amerikanischer Technologie- und Pharmawerte erreicht. Im Berichtsjahr wurde dies im wesentlichen durch Käufe der sich erholenden amerikanischen Technologiewerte sowie Pharmawerte erreicht. Daneben wurden in Europa Pharma-

Bericht über den Geschäftsverlauf

und Rüstungswerte erworben. Das Kaufen und langfristige Halten von möglichst konjunkturunabhängigen internationalen Wachstumsaktien mit stabiler Entwicklung des Gewinns pro Aktie hat sich in den meisten Jahren als erfolgreiche Strategie bewährt. Dies wurde auch im Jahr 2023 beibehalten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag die Performance des Teilfonds bei 3,32 %.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Realisierte Gewinne und Verluste sind durch Verkauf von Aktien entstanden, die kurzfristig aber durch die hohe Inflation und die steigenden Zinsen belastet erschienen. So wurden Werte verkauft, deren fundamentale Entwicklung langfristig zwar gut, kurzfristig aber belastet erschienen.

4. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Da der Fonds im Jahr 2023 nur in Aktien und nicht in festverzinslichen Wertpapieren investiert war, sind keine Zinsänderungsrisiken entstanden.

Zinsänderungsrisiken

Da der Fonds fast ausschließlich am Aktienmarkt investiert, unterliegt er keinen Zinsänderungsrisiken.

Währungsrisiken

Da der Fonds international gestreut investiert und Anlagen in Euro nur einen Teil (rd. 6,12 % zum 31.12.2023) des Fondsvermögens ausmachen, unterliegt der internationale Teil Währungsschwankungen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds (neben EUR) noch in den folgenden Fremdwährungen investiert: USD mit 93,88 %.

Marktpreisrisiken

Der Challenger Global Four Fonds war entsprechend seinem Anlagekonzept fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisschwankungen ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Die Verwaltungsgesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe und des Bekanntheitsgrades der Unternehmen und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine eingeschränkte Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der Größe und Marktbedeutung und finanziellen Stabilität der Emittenten sowohl von Aktien als auch von Anleihen sind die oben genannten Risiken als gering einzustufen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

5. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse festzustellen.

Bericht über den Geschäftsverlauf

6. Analyse und Ausblick

Der Ausblick auf die Finanzmärkte im Jahr 2024 stellt sich so dar, dass die amerikanische Wirtschaft mit einer Jahresrate um 2 bis 3 % wachsen dürfte.

In Europa ist die Lage anders. Die mehr innenorientierten Volkswirtschaften der großen Länder Frankreich und Italien dürften im Jahre 2024 ein leichtes Wirtschaftswachstum sehen. Die exportorientierte deutsche Wirtschaft stagniert zum Jahresende 2023. Für das Jahr 2024 ist Stagnation bzw. sogar Rezession zu erwarten. Zum Jahresende 2023 liegt der Auftragseingang der Industrie, auch aufgrund des schwächeren Wachstums im wichtigen Exportmarkt China, auf dem niedrigsten Niveau seit dem Coronalockdown. Das Geschäftsklima in den Unternehmen ist unverändert eher trüb. Die Industrie erwartet für Deutschland absehbar keine wirtschaftliche Besserung. Konjunkturell herrscht fast Stillstand in Deutschland. Im Vergleich zu den meisten anderen großen Industrieländern fällt Deutschland damit weiter zurück. Die Industrieproduktion hat bisher noch nicht das Vorcoronaniveau des letzten Quartals 2019 erreicht.

Für das Jahr 2024 ist allenfalls ein geringes Wirtschaftswachstum von 0,3 % zu erwarten. Die Weltwirtschaft dürfte ihre Leistung um knapp 3 % erhöhen. Die Anlagepolitik hat sich ab Frühjahr 2023 und wird sich in Zukunft darauf ausrichten, überwiegend wenig zyklische Aktien auszusuchen, die auch in Zeiten hoher Inflation und relativ geringen Wirtschaftswachstums ansprechende Entwicklungen in Aussicht stellen sowie Werte, die von den neuen technischen Möglichkeiten im Bereich der künstlichen Intelligenz profitieren.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Hinweis zum Russland / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Munzbach, im April 2024

LRI Invest S.A.

Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds per 31. Dezember 2023

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	2.086.552,69
(Wertpapiereinstandskosten EUR 1.718.896,69)	
Bankguthaben	96.347,71
Sonstige Vermögensgegenstände	506,41
Summe Aktiva	2.183.406,81
Sonstige Verbindlichkeiten	-28.340,80
Summe Passiva	-28.340,80
Netto-Teilfondsvermögen	2.155.066,01

Währungs-Übersicht des Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
USD	2,03	93,88
EUR	0,13	6,12
Summe	2,16	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Aktien	2,09	96,82
Summe	2,09	96,82

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
USA	1,89	87,62
Bundesrepublik Deutschland	0,09	4,00
Bermuda	0,06	2,68
Dänemark	0,05	2,52
Summe	2,09	96,82

Der beige-fügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023 des Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 29.12.2023	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	STK	580,00	EUR 93,8000	54.404,00	2,52
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009	STK	300,00	EUR 287,0000	86.100,00	4,00
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	100,00	USD 596,6000	54.008,06	2,51
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	670,00	USD 139,6900	84.725,75	3,93
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	670,00	USD 151,9400	92.155,71	4,28
Arch Capital Group Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG0450A1053	STK	860,00	USD 74,2700	57.821,21	2,68
Ares Management Corp. Reg.Shares Class A DL -,01	US03990B1017	STK	610,00	USD 118,9200	65.668,94	3,05
Arista Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US0404131064	STK	340,00	USD 235,5100	72.487,58	3,36
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	STK	95,00	USD 1.116,2500	95.997,60	4,45
Cadence Design Systems Inc. Registered Shares DL 0,01	US1273871087	STK	235,00	USD 272,3700	57.943,19	2,69
CrowdStrike Holdings Inc Registered Shs Cl.A DL-,0005	US22788C1053	STK	410,00	USD 255,3200	94.764,13	4,40
Deckers Outdoor Corp. Registered Shares DL -,01	US2435371073	STK	180,00	USD 668,4300	108.919,02	5,05
Eagle Materials Inc. Registered Shares DL -,01	US26969P1084	STK	400,00	USD 202,8400	73.449,51	3,41
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	US5324571083	STK	170,00	USD 582,9200	89.708,41	4,16
Fair Isaac Corp. Registered Shares DL -,01	US3032501047	STK	63,00	USD 1.164,0100	66.385,40	3,08
Gallagher & Co., Arthur J. Registered Shares DL 1	US3635761097	STK	310,00	USD 224,8800	63.108,50	2,93
Jabil Inc. Registered Shares DL -,001	US4663131039	STK	1.000,00	USD 127,4000	115.330,65	5,35
Lam Research Corp. Registered Shares DL -,001	US5128071082	STK	100,00	USD 783,2600	70.905,72	3,29
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	380,00	USD 353,9600	121.762,37	5,65
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	220,00	USD 376,0400	74.891,41	3,48
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061	STK	260,00	USD 486,8800	114.596,30	5,32
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	STK	110,00	USD 706,4900	70.351,60	3,26
Sterling Infrastructure Inc. Registered Shares DL -,01	US8592411016	STK	2.000,00	USD 87,9300	159.199,75	7,39
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	STK	175,00	USD 514,9100	81.572,67	3,79
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	STK	710,00	USD 93,8100	60.295,21	2,80
Summe Wertpapiervermögen				EUR	2.086.552,69	96,82
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	19.768,03	EUR	19.768,03	0,92
Bankkonto European Depository Bank SA		USD	84.593,74	EUR	76.579,68	3,55
Summe Bankguthaben				EUR	96.347,71	4,47
Sonstige Vermögensgegenstände						
Dividendenforderungen		USD	559,12	EUR	506,16	0,02
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	0,02	EUR	0,02	0,00
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA		USD	0,25	EUR	0,23	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	506,41	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR	-28.340,80	-1,32
Netto-Teilfondsvermögen				EUR	2.155.066,01	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Prüfungskosten, Regulatorische Kosten, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds B	EUR	9,64
Umlaufende Anteile des Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds B	STK	223.554,097
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	96,82
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	0,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	29.12.2023
US-Dollar	USD	1,104650	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	EUR
Erträge	
Zinsen aus Geldanlagen	1.258,19
Dividendenerträge	18.916,33
Ordentlicher Ertragsausgleich	-933,33
Erträge insgesamt	19.241,19
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-40.322,86
Verwahrstellenvergütung	-10.195,41
Prüfungskosten	-24.576,30
Taxe d'abonnement	-1.065,67
Veröffentlichungskosten	-4.043,33
Register- und Transferstellenvergütung	-160,00
Regulatorische Kosten	-21.828,63
Zinsaufwendungen	-259,87
Sonstige Aufwendungen	-11.387,49
Ordentlicher Aufwandsausgleich	4.250,12
Aufwendungen insgesamt	-109.589,44
Ordentlicher Nettoaufwand	-90.348,25
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	206.145,80
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-8.137,20
Realisierte Verluste	-504.698,14
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	25.602,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-281.087,48
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-371.435,73
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	453.261,13
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-0,12
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	453.261,01
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	81.825,28

Vermögensentwicklung des Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	2.237.293,16
Mittelzuflüsse	88.665,10
Mittelabflüsse	-231.935,88
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-143.270,78
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-20.781,65
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	81.825,28
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	2.155.066,01

Da der Fonds Challenger Global Fonds zum 31. Dezember 2023 aus nur einem Teilfonds, dem Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds, die Vermögensaufstellung sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Vermögensentwicklung des Teilfonds gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds Challenger Global Fonds.

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds B

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
31.12.2023	223.554,097	EUR	2.155.066,01	9,64
31.12.2022	239.718,097	EUR	2.237.293,16	9,33
31.12.2021	250.576,097	EUR	3.840.616,92	15,33

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Bei dem Investmentfonds handelt es sich um ein nach Luxemburger Recht in der Form eines „fonds commun de placement“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Zum Bilanzstichtag besteht der Challenger Global Fonds aus folgendem Teilfonds:

- Challenger Global Four Fonds

Der Fonds bilanziert in EUR.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertung- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Das Netto-Gesamtvermögen lautet auf Euro („Fondswährung“). Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung, in welcher der jeweilige Teilfonds aufgelegt wird („Referenzwährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten separat für jeden Teilfonds an einem Tag („Bewertungstag“) und in einem Rhythmus berechnet wie dies im Verkaufsprospekt für jeden Teilfonds Erwähnung findet, wobei diese Berechnung jedoch mindestens zweimal monatlich erfolgen muss.

Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile an diesem Teilfonds.

2. Das Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
 - b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
 - c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als unter a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.
 - d) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet.

Anhang zum Jahresabschluss

- f) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine ursprüngliche Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Der Wert von Geldmarktinstrumenten mit einer ursprünglichen Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen wird auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
 - g) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.
 - h) Alle nicht auf die Referenzwährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Referenzwährung umgerechnet.
 - i) Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.
3. Sofern für den Fonds mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten.
- a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Abs. 1. dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds.
 - c) Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der - ausschüttungsberechtigten - Anteile der Anteilklasse oder Anteilklassen um den Betrag der Ausschüttung. Falls im Fonds ausschüttungsberechtigte und nicht ausschüttungsberechtigte Anteilklassen ausgegeben werden, gilt im Fall einer Ausschüttung folgendes: Der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse oder Anteilklassen am Wert des Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds vermindert sich, während sich der prozentuale Anteil der - nicht ausschüttungsberechtigten Anteilklasse oder Anteilklassen am Netto-Fondsvermögen des jeweiligen Teilfonds erhöht.
4. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung durchgeführt. Diese wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt und im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge.

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Investment- bzw. Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Anhang zum Jahresabschluss

Höhe der für das Geschäftsjahr angefallenen Performance-Fees

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde für die / den nachfolgend aufgeführte(n) Teilfonds des Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) gemäß den Regelungen des im Geschäftsjahr gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokumentes berechnet. Bei den in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Werten handelt es sich um die im Geschäftsjahr im jeweiligen Teilfonds abgegrenzten Beträge. Der Ausweis der Performance-Fee erfolgt ohne eventuell zugehörigen Aufwandsausgleich.

Teilfonds Challenger Global Fonds - Challenger Global Four Fonds

Die Höhe der Beträge ist abhängig von der Wertentwicklung des Teilfonds unter Berücksichtigung der gültigen High-Water-Mark. Eine Auszahlung erfolgt erst nach Ende des Geschäftsjahres des Teilfonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist keine Performance-Fee für den Teilfonds angefallen.

Teilfonds	Anteil- klasse	Währung	Höhe der berechneten Performance Fees in Währung der jeweiligen Anteilklasse	In % des Ø Anteil- klassen- vermögens
Challenger Global Four Fonds	B	EUR	0,00	0,00 %

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr waren die Transaktionskosten wie folgt:

Teilfonds	Transaktionskosten	
Challenger Global Four Fonds	EUR	31.329,94

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 6. März 2023 wechselte die Register- und Transferstelle des Fonds von der European Depositary Bank SA zur Apex Fund Services S.A.

Mit Wirkung zum 1. September 2023 haben die Aktionäre Herrn Karen Armenakyan als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. bestellt.

Mit Wirkung zum 30. September 2023 ist Utz Schüller von seinem Posten im Managing Board der LRI Invest S.A. ausgeschieden.

Anhang zum Jahresabschluss

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds, vorbehaltlich der Zustimmung der CSSF sowie der Finalisierung des Verschmelzungsplans, mit Wirkung zum 1. Juni 2024 in den Black Ferryman - World Basic Fund (im Folgenden "BFM") zu verschmelzen. Die Verschmelzung erfolgt in Übereinstimmung mit dem Artikel 13 des aktuell gültigen Verwaltungsreglements des Fonds und Artikel 16 des Verwaltungsreglements des BFM.

Die Verschmelzung erfolgt vorbehaltlich der CSSF-Genehmigung mit Wirkung zum 1. Juni 2024 auf Basis der letzten Fondspreisermittlung vom 31. Mai 2024.



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
Challenger Global Fonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Challenger Global Fonds und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 22. April 2024

Björn Ebert

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
Challenger Global Four Fonds	B	164282	LU0115168311

Ausschüttungspolitik

Die Anteile des Fonds sind nicht ausschüttungsberechtigt. Die erwirtschafteten Erträge werden thesauriert.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 3. Oktober sowie des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Teilfonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31.12.2023	Performance-Fee per 31.12.2023
Challenger Global Four Fonds	B	5,35 %	0,00 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des jeweiligen Teilfondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im jeweiligen Teilfondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Teilfonds	Portfolio Turnover Rate per 31.12.2023
Challenger Global Four Fonds	444,98 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Teilfonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
Challenger Global Four Fonds	0,00 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Bestimmung des Gesamtrisikos

Die Bestimmung des Gesamtrisikos wurde für dieses Sondervermögen durch den sogenannten Commitment-Ansatz ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Risiko aus Derivaten unter Berücksichtigung von Netting- und Hedging-Effekten maximal 100 % des Nettovermögenswertes des Sondervermögens betragen.

Anmerkungen

Beim Commitment-Ansatz wird das Gesamtrisiko der Derivate des Sondervermögens unter Berücksichtigung von Netting- und Hedging-Effekten gemessen, das den Gesamtnettowert des Portfolios des Sondervermögens nicht überschreiten darf. Dazu werden beim Commitment-Ansatz Derivate in den Marktwert oder ggf. einen fiktiven Wert der Vermögenswerte umgerechnet, auf die sich das jeweilige Derivat bezieht („Basiswert“).

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("Fundrock LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Fundrock LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Fundrock LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der Fundrock LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risiko-grundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 117	Stand: 31.12.2023		
Geschäftsjahr: 01.01.2023 – 31.12.2023	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt *)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	15.117.538,61	1.323.727,94	16.441.266,55
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger			4.008.180,16
davon MA mit Kontrollfunktionen			1.966.845,01
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.